

BEI UNS IN NEUSS

Stuntshow beim Neusser Eislaufmärchen

(ckan) Es ist wohl eine der spektakulärsten Aufführungen in der Neusser Eissporthalle: Die Weihnachtsveranstaltung des **Neusser Schlittschuh-Klubs** (NSK), die in diesem Jahr als Musical- und Eislauf-Show unter dem Titel „Der Fliegende Holländer“ am Sonntag, 2. Dezember, stattfindet. Für die waghalsigen Aktionen hat der Verein Unterstützung angefordert: Jetzt wurde gemeinsam mit der „**Movie-Kids Stuntschule**“ geprobt, damit bei der Advents-Show nichts schiefgeht.

An den Stunts im Rahmen der Veranstaltung werden Jugendliche im Alter von zehn bis 15 Jahren teilnehmen. „Drei von ihnen werden sich von der Decke abseilen und so über das Publikum fliegen“, sagt Stuntman **Manfred Kaufmann**, der die Jugendlichen seiner Schule ausbildet. Stockkämpfe, Saltos und sogar Feuerstunts sollen auf dem Programm stehen. „Das Publikum wird staunen“, sagt Kaufmann.

Zum ersten Mal überhaupt proben die Jugendlichen der Stuntschule auf einer Eisfläche. Auch für sie stellt das eine ganz neue Herausforderung dar. Bei der Revue soll ein Piratenschiff spektakulär gekapert werden. Damit alles klappt, lernen



Aysha Samuel gehört zu der Gruppe der Kölner „**Movie-Kids Stuntschule**“, die im Dezember das Neusser Eislaufmärchen mit waghalsigen Stunts unterstützen. FOTO: LOTHAR BERNS

die Jugendlichen schon jetzt, die Schritte auf dem glatten Untergrund zu beherrschen, was gar nicht so einfach ist.

Ohne Erfahrung kommen die neun Jugendlichen aus der europaweit einzigen Kinder-Stuntschule nicht: Sie sind in der Fernsehbranche be-

reits einschlägig bekannt, wenn es um die Darstellung gefährlicher Szenen geht. Ob Autostunts, gestellte Prügeleien oder spektakuläre Feuerstunts – die Darsteller sind Filmkinder, die bereits in Werbespots oder Fernsehserien Rollen übernommen haben. Die Action-

interessierten Jugendlichen proben hauptsächlich in Köln-Delbrück, und nun auch in Neuss – zumindest zeitweise. Manfred Kaufmann hat sich hohe Ziele gesetzt: „Wir wollen dem Neusser Publikum eine bombastische Show bieten“, sagt Kaufmann.